

# The Crimson Circle

## EMBODIMENT-SERIE

### Shoud 8

05. März 2005

## Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

### *Saint Germain:*

Ich, Adamus, komme zurück, um Euch noch ein paar kurze Botschaften weiterzugeben, bevor wir mit den Fragen und Antworten beginnen. Tobias und ich, wir beide werden heute die Fragen beantworten, hm.  
(kurzes Lachen im Publikum)

Es gibt ein paar Punkte anzumerken, in Bezug auf die heutige Diskussion:

Zuallererst ist es wichtig, sich immer darüber klar zu sein, dass, solange Ihr unter Hypnose seid, das „Aspekt-Selbst“ („the aspect self“) *alles* tun wird, alles, um sich selbst zu bestätigen und zu rechtfertigen. Unter Hypnose wird dieses Aspekt-Selbst, welches die Geschichte ist, die Ihr gerade darstellt, *alles tun, was ihm möglich ist*, um seine Existenz zu rechtfertigen. Es wird Euch belügen, es wird für Euch stehlen – es wird alles tun, um seine Existenz zu rechtfertigen. Denkt daran.

Du bist jetzt in diesem Moment ein Aspekt-Selbst, Du bist nicht *voll ausgedrückt*, Du bist nicht vollständig erwacht. Egal, was Du denkst. Und wenn Du denkst, Du seiest es, wenn Dein Verstand Dir sagt, Du seiest es, dann bist Du *wirklich* hypnotisiert, jetzt gerade! (viel Lachen im Publikum)

Das Aspekt-Selbst wird alles tun, was es kann, um diese „Geschichte“ aufrechtzuerhalten – denn es liebt Dich. Denn Du hast es darum gebeten, Dir zu dienen.

Der Trick ist: Wie kommst Du da heraus? Und das ist der Grund, aus dem wir jetzt hier sind.

Während der nächsten Tage, bis zu unserem nächsten Treffen, möchten wir, dass Ihr Euch genauer anschaut, was die Glaubenssysteme sind, die Ihr angenommen habt, in Bezug auf Euch selbst. Das Glaubenssystem, das mit Eurem physischen Wesen zusammenhängt. Glaubst Du daran, dass irgendwas in Dir *krank* ist? Glaubst Du, dass Du sterben wirst? Oh ja, natürlich tust Du das. Nicht wahr? Aber Du musst nicht. Nicht auf die Weise, wie Du glaubst. Du bist *in Deiner Geschichte*. Du wirst Dich weiterentwickeln. Aber Du brauchst nicht auf die Weise zu sterben, wie Du es Leben für Leben immer wieder getan hast.

Wir möchten, dass Ihr Euch die Glaubenssysteme anschaut, die Euch jetzt im Moment Gestalt geben. Was glaubst Du, wenn Du in den Spiegel schaust? *Ich* sehe gar nichts, wenn ich in den Spiegel schaue!  
(Lachen im Publikum) Ich werde Euch gleich sagen, warum.

Was für Glaubenssysteme habt Ihr zum Beispiel in Bezug auf Euer Gewicht? Und wie – wie hypnotisiert seid Ihr? Wie hypnotisiert seid Ihr, im Zusammenhang mit Eurer Gewichtsthematik, Eurer Intelligenz, Euren Finanzen? Es ist alles wie ein Bann („spell“), der über Euch ausgesprochen wurde. Von Euch selbst. Und weiter erhalten wird er, und mit Sicherheit auch intensiviert, durch diese anderen Elemente,

wie die Kirche, die Regierung, die Familie, und all diese Dinge – „Business“ – all diese Dinge, die *durchgängig* Euren hypnotischen Zustand weiter unterstützen.

### **Unter Hypnose tut das Aspekt-Selbst alles, um seine eigene Existenz zu rechtfertigen.**

Sogar aus Angst davonrennen! Nächsten Monat werden wir Euch zeigen, wie Ihr – da herausgehen könnt.

Denkt daran, Ihr werdet einige sehr interessante Erfahrungen haben, in diesem nächsten Monat. Es ist Zeit, diese Hypnose zu verlassen, diese beschränkten Glaubenssysteme. Denn das ist alles, was Hypnose ist.

Einige von Euch haben das praktiziert, Ihr habt Euren Klienten angeleitet, seine Energie zu fokussieren, Ihr habt Ihn angeleitet, sich zu entspannen, zumindest angenehmerweise, denn da ist nichts „Entspanntes“ an dem Zustand, in dem er sich befindet, und dann flößt Ihr ihm Glaubenssysteme ein, auf verschiedenen energetischen Ebenen. Und Ihr bringt ihn dazu, diese für wahr zu nehmen.

Was Ihr tut ist, dass Ihr ihm helft, Energien *Gestalt zu geben*. erinnert Ihr Euch, wir sprachen letzten Monat darüber: **Energie ist ausgedrücktes Potenzial**. Ihr helft ihm, Energie quasi aus der Luft zu nehmen, und sie zu etwas Bestimmtem zu gestalten. In ein Glaubenssystem in Bezug auf sich selbst.

Ihr werdet mit hypnotischen Botschaften bzw. Glaubenssystembotschaften jeden Tag „eingesalzen“, hunderte, tausende Male am Tag. Einige von diesen dienen Euch gar nicht so schlecht. Ihr *möchtet* ein Glaubenssystem, dass Ihr, zum Beispiel, auf eine bestimmte Weise zu fahren habt, wenn Ihr mit dem Auto fahrt – Ihr möchtet hypnotisiert sein, wenn Ihr Euch auf der Landstraße befindet! Ihr wollt bestimmten Glaubenssystemen folgen, denen die anderen auch folgen.

Aber in anderen Situationen dient es Euch nicht. In anderen Fällen sagt es Euch, dass Ihr inadäquat seid, unzulänglich. Es sagt Euch, dass Ihr verrückt seid. Das ist eine der sichersten Möglichkeiten auf unserer Seite, zu wissen, *wie* tief hypnotisiert Ihr seid. „Vielleicht bin ich verrückt“, sagt Ihr. Vielleicht mögen die Nachbarn nicht - was ich *tue*. Vielleicht muss ich mich auf eine bestimmte Weise kleiden und verhalten, um sicherzugehen, dass andere mich akzeptieren... das ist tiefe Hypnose. Sehr tief. Hm.

Nun, Ihr müsst es nicht mehr akzeptieren – außer, Ihr wählt, es zu tun.

Ich möchte ein paar Fragen im Zusammenhang mit meinem eigenen Hintergrund und meinem *Ruf* beantworten. Hm. (*Lachen im Publikum*) Ich wurde mit den Energien in Zusammenhang gebracht, die Ihr als – „Graf Dracula“ bezeichnen würdet, hm. (*Lachen im Publikum, weibliche Stimme: „I knew it!“ – „Ich wusste es!“*) Und ich *bin* es nicht – ich bin es nicht... obwohl meine Energien, wie sagt man... genommen und mit da hineingewoben wurden.

Ich erschuf eine recht spezielle Geschichte in meinem Leben als „Saint Germain“. Ich war in der Lage, ohne Nahrung auszukommen, denn ich hatte die Fähigkeit, Energie aus der Luft zu ziehen, wortwörtlich gesehen. Manchmal aß ich gemahlene Getreide, die ich mochte, und zu anderen Zeiten saß ich beim Essen – und absorbierte einfach die Energie. Ich war nicht so sehr für das Fleisch-Essen, denn Euer... ich will *da* jetzt nicht tiefer hineingehen, im Moment - (*Lachen*) Hmm. (*schmunzelt*) Eine ganz andere Diskussion. Aber ich fand für mich heraus, dass ich keine feste Nahrung zu mir nehmen musste – außer, wenn ich das wollte.

In diesem Leben *starb* ich nicht, wie ich Euch ja mitteilte, in diesem Leben konnte in Körper hinein- und wieder hinausgehen – ich kann das immer noch tun.

Wie ich sagte, ich habe mich selbst nie im Spiegel gesehen. Denn es *ist* eine Illusion. Es ist Hypnose, wenn Ihr Euch selbst im Spiegel seht. Es ist keine Realität. Also sehe ich mich nicht, als Reflektion, zu keiner Zeit.

Ich begründete eine recht ausdrucksstarke Geschichte in meinem Leben, und sie setzte sich fort bis ins 19. Jahrhundert... es gab ein Wiederaufleben des Interesses an meiner Person im späten 19. Jahrhundert. Das ärgerte die Kirche – in einem solchen Maß, dass sie eine „Geschichte“ kreieren wollten, die meine Energie beinhaltet, aber ebenso auch die Energie eines Menschen mit hineinbrachte, der wirklich lebte, eine ganze Weile vor mir, ein Mensch, nebenbei gesagt, der den Namen „Graf Dracul“ trug, der ein wirklich existenter Mensch war, und der seine Opfer zu „pfählen“ pflegte, hm.

Es ist interessant, anzumerken, das Graf Dracul sehr ärgerlich auf die Kirche war. Er wuchs in einer religiösen Familie auf, er wuchs streng gläubig auf, er wurde dazu erzogen, seine Eltern und Gott zu ehren – aber es war die Kirche, die seinen Vater ermordete, und letztendlich auch seine Mutter, und das erzeugte einen Hass in ihm, der so stark war, und so intensiv, und sich so sehr gegen „Gott“ richtete, oder zumindest gegen die Kirchen, dass diese unglaublich starke Energie umschlug, und genutzt wurde, sich in Ärger und Hass auszudrücken. Sie töteten Tausende und noch mal Tausende auf zum Teil grauenvollste Weise.

Seine Geschichte lebt immer noch fort, und wurde von einigen, die - wie sagt man - Kontrolle hatten, über die Energie der kirchlichen Hypnose, genommen, und in meine hineingewoben, um es so aussehen zu lassen, dass jeder Mensch, der nicht zu essen braucht, jeder, der kein Spiegelbild hat, jeder Mensch, der *nicht starb*, „böse“ war. Das ist Teil des Effektes, den diese hypnotische Energie der Kirche bewirkte.

**Es ist angemessen, nicht zu sterben, auf die Weise, auf welche Menschen es normalerweise taten.**

Das Leid, durch das sie gehen, bringt sie dazu, wieder zur Erde zurückkommen zu müssen. Es zieht sie hinein, ob sie wollen oder nicht. Es saugt sie wieder hinein, weil sie mit *Leiden* starben.

Die Kirche sagt in den Büchern, die sie zu schreiben half, dass es Wesen gibt, die vom Blut der anderen leben, und dass diese keine Nahrung zu sich nehmen müssen. Ich muss mich fragen, *wer* wirklich von Blut lebt, von der Energie.

Ich praktizierte einen großen Teil meiner Lehrtätigkeit, meiner Studien, in der Region Transsylvanien. Diese Region ist bis heute mein hauptsächlich energetischer Wohnsitz. Ich liebe diese Region wahrhaftig, und es ist in einigen Bereichen eine der schwierigsten und am meisten unterdrückten Gebiete, aber sie hat das wundervollste Potenzial für das Hinaustreten in die multidimensionalen Bereiche – man könnte sagen, dass sich dort eine Art unglaubliches Portal befindet, das verzerrt wurde, missbraucht wurde – aber es ist nun bereit, sich wieder zu öffnen.

Ich verbrachte dort Zeit damit, zu helfen Cauldre diese Dinge über „Channelings“ zu lehren, diese Dinge über multidimensionale Realitäten. Wir werden einige von Euch in nicht allzuferner Zukunft einladen, sich mir dort anzuschließen – ja, wir werden wieder nach Transsylvanien gehen, hm! Und was für eine Reise wird das sein - und Ihr werdet verstehen, wie Ihr den Tod transzendieren könnt, und dass da nichts „Unheiliges“ daran ist. Einfach nur eine Verzerrung und Verfälschung durch die Energien der Kirche, und das ist einer der Gründe, warum ich gerne darüber spreche, hm. (*Lachen im Publikum*)

Lasst uns nun damit unsere Fragen beginnen, wir werden die Energien von Tobias hier mit integrieren.

*Frage 1 (aus einer Email):*

Tobias – was passiert, wenn wir herausfinden würden, dass wir vielleicht gegen ein paar Regeln verstoßen würden, in Bezug auf das Zusammenlegen von Geldmitteln? Was passiert, wenn diese Fonds 3-D-Regeln verletzen? Ein gewissenhafter Haushalter gibt Spirit den Vorrang. Wo zum Teufel führt uns das hin? Ich habe so viele großartige Möglichkeiten des Zusammenlegens von Mitteln, aber das 3-D-Establishment reagiert darauf mit Widerstand. Ohne einen großartigen Tobias-Channel in San Diego klein reden zu wollen ("The Spiritual Nature of Abundance Energies", San Diego, California November 13, 2004 [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com)) - was kann hier empfohlen werden?

*Tobias:*

Dies hier ist wundervolles Beispiel dafür, aus dem System heraus zu gehen, und dafür, die Regeln und die Glaubenssysteme zu transzendieren. Ihr müsst darüber bescheid wissen, *welches* die Regeln sind, damit ihr sie – wir ihr sagen würdet – „brechen“ könnt, aber solange das Herz am richtigen Fleck ist für das, was du zu tun versuchst, was im Grunde nichts anderes heißt, als Energien zu erlauben, sich von selbst auszudehnen, dann werde sie das tun. Und vielleicht wird es den einen oder anderen überprüfenden Blick von einigen der regulierenden Instanzen und denen, die für die Regeln zuständig sind, verursachen – aber wir lernen ebenso gerade, wie diese transzendiert werden können, und wie diese hypnotische Barriere gebrochen werden kann, über die Saint Germain gesprochen hat, und wie man **Energie sich von selbst bewegen lassen kann**. Das ist alles, was ihr tut.

So – wir haben hier eine kleine Diskussion mit Cauldre – aber es geht um das „Brechen von Regeln“ an diesem Punkt. Und ihr müsst willens sein, das zu tun, um aus dem System herauszukommen. Dank Dir. Speziell du – wir müssen hier sagen, dass du die Antworten finden und sie wissen wirst, hör auf, dir über die Regeln Sorgen zu machen. Das ist die wirkliche Antwort.

*Frage 2 (weibliche Stimme):*

Mein Segen für Euch. Ich würde gerne fragen, ob du mir sagen kannst, was bei meinem 13-jährigen Sohn vor sich geht – er trifft falsche Entscheidungen, und wie kann ich ihn unterstützen?

*Tobias:*

Hm. Es ist so wichtig für dich, dir das anzuschauen, was Du als eine „falsche Entscheidung“ ansiehst – wir gehen hier zurück zu einem der Basisverständnisse: Es gibt kein richtig oder falsch, du hast hier ein bestimmtes Urteil in Bezug auf diese Sache, und du ehrst nicht das Seelenwesen, das Dich als einen Elternteil gewählt hat. Du ehrst dieses Wesen nicht dabei, seine eigene Wahl zu treffen.

Nun, wir wissen, dass es manchmal schwierig ist für dich, da zuzusehen - Du kannst dir nicht im Geringsten vorstellen, wie oder warum er diese Entscheidungen trifft – aber du hast ein Urteil in Bezug auf sie... das hat im Grunde sogar die Auswirkung auf diese Person, *noch mehr* zu rebellieren, sich noch mehr gegen das System zu stellen.

Es ist so wichtig für dich, **vollkommenes Mitgefühl**, vollkommene Compassion zu haben, was vollkommene Akzeptanz bedeutet. Furchtlose Akzeptanz. Und lass dieses Wesen SEIN („Let this Being BE“).

Wenn du die energetische Beziehung änderst, die du mit diesem lieben Wesen im Moment hast, wird das genauso auch die Art und Weise ändern, auf die er zu dir kommt, um nach Rat oder Unterstützung zu fragen – aber du musst vollkommenes Mitgefühl haben. Und wir wissen, dass das schwierig für Eltern ist, das zu tun, wenn sie *denken*, dass ihr Kind die falschen Entscheidungen trifft – aber vielleicht sind es gar keine falschen. Hm.

*Frage 3 (aus einer Email):*

Saint Germain – wir fragen uns, warum du nicht hier vorne auf die Bühne trittst, als ein neu-manifestiertes Wesen, oder vielleicht als ein zuvor manifestiertes Wesen wie Mark Twain oder Shakespeare. Warum wählst du, einfach nur durch Cauldre gechannelt zu werden?

*Saint Germain:*

Hm. (*viel Gelächter*) Wir werden diese Frage auf mehrere Weisen beantworten. Wir müssen zuallererst sagen, dass ihr übermäßig fasziniert sein würdet, wenn ich mich als eine lebendige Essenz plötzlich direkt vor euch manifestieren würde. Wir wissen ganz genau, was geschehen würde – denn es ist anderen auch schon passiert.

Das ist der Grund, warum in meinem Leben als Saint Germain – diese Entität ein relativ unscheinbares

Profil wahrte, dieser Mensch war nicht darauf aus, auf Partys Zaubertricks aufzuführen oder zu versuchen, sich einen bestimmten Namen zu machen. Es war notwendig für ihn, ein eher unscheinbares Profil zu wahren, um diese Geheimgesellschaften gründen und den Energien in jener Zeit behilflich sein zu können. Wenn dort also direkt vor euch eine Manifestation stattfinden würde, dann würde euch das so völlig aus der Bahn werfen. Wir versuchen, euch dabei zu helfen, *es für euch selbst zu tun*. Für euch selbst.

Die zweite Antwort ist, dass wir uns vor euch manifestiert *haben*, und ihr habt gewählt, es nicht zu glauben. Danke. (*Lachen und Applaus*)

*Frage 4 (weibliche Stimme):*

(*zweifelnd*) Ich weiß nicht... was denkst du, dass wir ausflippen und nicht in der Lage sein würden, damit umzugehen, wenn wir dich lebend sehen würden, oder sonst irgendwie? Ich denke, wir *sehnen* uns alle so danach, einfach einen kleinen Einblick zu bekommen... Das war nicht meine ursprüngliche Frage, aber (*Publikum lacht, Fragestellerin ebenfalls*) ...diese ist besser. Ich denke, es wird uns unterstützen und anspornen, wir sind so stark... wir sind durch all diesen Kram hindurchgegangen... (*lachend*) BITTE! Wir werden es auch niemandem weitererzählen! (*viel Gelächter und Applaus im Publikum*)

*Saint Germain:*

Wir werden ein paar Dinge mit euch teilen. (*Publikum lacht*) Zum Teil ist es so, dass dieser momentane hypnotische Schleier euch davon abgehalten hat, mich zu sehen, auch, wenn ich euch in der Tat erscheine. Auf eine ähnliche Weise wie – wie soll ich sagen – mein Bild im Spiegel nicht zu sehen ist, ist es ebenso für einen *schlafenden* Menschen schwierig, zu sehen wer ich wirklich bin. Deshalb muss ich mich auf Weisen manifestieren, die ein bisschen anders als gewöhnlich sind. Wie ich zuvor erwähnte, manifestierte ich mich für Norma und Linda und Garret als ein Taxifahrer in Paris – aber sogar deren hypnotischer Zustand hielt sie davon ab, zu erkennen, wer ich war.

Ich manifestierte mich auf unserem Treffen letzten Monat durch – Linda. Und ihr habt sie direkt angeschaut, und ich kam in ihr Wesen hinein, und doch saht ihr mich nicht als der, der ich war. Und als ich die Anmerkung machte, dass ich im Raum anwesend sei – und ich sagte: Dreht euch nicht um... (*Lachen im Publikum*) Und sie willigte auf anderen Ebenen mit ein, sie fühlte sich nicht besonders wohl und sie fühlte sich aus der Balance vor dem Treffen... es war das einzige Mal, an dem sie – wie sagt man – in einen Hinterraum gebracht werden musste, damit etwas Atemarbeit mit ihr gemacht werden konnte. Aber auf eine merkwürdige – sorry, meine Liebe – auf eine merkwürdige Weise half das Atmen, welches du vor dem letzten Treffen durchgeführt hast, nur dabei, mich tiefer in dein Wesen hineinzubringen. (*viel Lachen*)

Ich werde ich dir nun also eine wirkliche Antwort auf deine Frage geben: Sobald du aus deinem hypnotischen Zustand befreit bist, wirst du mich sehr klar sehen können. Ich muss mich nicht darum kümmern, durch einen Channeler hereinzukommen, ich muss meine Präsenz nicht durch die Körper von Linda oder irgendwem anders realisieren – ich muss keine „Illusion innerhalb der Illusion“ erzeugen. Ihr werdet in der Lage sein, mich zu sehen - sogar, wenn ich jetzt gerade weniger als 3 Zentimeter von Eurem Gesicht entfernt stehe und ihr mich *nicht* sehen könnt. Ihr könnt mich nur hören, durch Cauldre.

Ihr werdet diesen hypnotischen Effekt entlassen, der Euch umgibt. Und ihr werdet meinen Atem auf Eurem Gesicht spüren.

*Frage 5 (weibliche Stimme):*

Sehr kurz nur – meine Frage geht von da weiter: Können wir... ich habe das Gefühl, dass ich gerne meine Geschichte entlassen würde, aus meiner Geschichte herausgehen würde, raus aus meinem hypnotischen Zustand, während ich in meinem physischen Körper bleibe. Und dass ich dann vielleicht an einem bestimmten Punkt sage: Nun, ich gehe jetzt raus aus meinem physischen Körper. Ist das etwas, worauf wir uns in der Zukunft freuen können, oder willst du sagen, dass ich dann, wenn ich dich sehe, *nicht* in meinem physischen Körper sein werde?

*Saint Germain:*

Hm. Absolut – du wirst in deinem physischen Körper bleiben *wollen*, es liegt ein großes Geschenk darin, hier auf der Erde zu sein, und es liegt ein großes Geschenk darin, sich in dem physischen Seinszustand zu befinden. So – das ist also etwas, zu dem Tobias und ich jeden von euch *ermutigten* wollen: Die Wahl und die Option zu haben, immer wieder hinein und wieder herausgehen zu können, was Euer physisches Wesen betrifft. Ein paar von euch werden aus eurem physischen Wesen herausgehen und dann darauf zurückblicken, und... (*viel Lachen im Publikum*) ...sich entscheiden, noch mal neu anzufangen. (*viel Gelächter*) Aber: Die wichtigste Sache hierbei ist, dass ihr nicht mehr durch den herkömmlichen Geburtsprozess hindurchgehen müsst, um das zu tun! Ihr müsst nicht mehr aus dem Mutterleib heraus geboren werden. Diejenigen, die... das ist eine komplett andere Diskussion, aber die biologische Basis wird vorhanden sein, und auf euch warten, damit ihr dort hineingehen und dort einziehen könnt.

Aber, um Deine Frage zu beantworten: Du musst den physischen Körper nicht aufgeben, außer, du entscheidest dich dafür. Das ist die ganze Absicht hinter dieser ganzen Bewegung in die Neue Energie, „verkörpert“ zu bleiben, **verkörpert zu bleiben, und doch frei zu sein**. Danke.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Frage 6 (aus einer Email):*

Tobias, meine Mutter ist scheinbar sehr krank im Moment, ich würde sie als einen sehr hingebungsvollen, wahrhaftigen und liebenden Menschen bezeichnen, und deshalb macht ihre Krankheit keinen Sinn. Ich halte mich an Strohhalmen fest, und wir hoffen und vertrauen, dass es vom größeren Bild her einen Sinn hat, was sie tut. Es ist sehr frustrierend, im Dunkel herumzustochern, und wenn sie planetare Arbeit macht, dann bitte ich um schnelle Heilung oder zumindest um etwas Frieden für sie. Sie hat eine ganz Menge im Namen der Wahrheit geopfert und aufgegeben, und ich bitte hier darum, dass sie ein bisschen davon für sich zurückbekommt. Sie ist zu durcheinander und krank, um selbst zu fragen, und so tue ich es für sie. Es ist alles schön und gut, dem „größeren Bild“ zu vertrauen, aber manchmal sind wir einfach nur Menschen, und die Reise kann ziemlich rauh werden.

*Tobias:*

Ja, in der Tat, das kann sie werden – solange du diesen ganzen Glauben an den Tod für dich annimmst. Wir möchten dich erstmal darum bitten, sehr mutig und furchtlos zu sein, und den Prozess zu akzeptieren, durch den sie gerade geht. Und zu akzeptieren, dass sie das auf einer bestimmten Ebene gewählt hat. Das bedeutet, dass du von Deiner Seite aus vollendetes Mitgefühl brauchst. Wir möchten dich ebenso bitten, einen Teil der *Verbindung* zu entlassen. Du bist so in dieses Wesen mit eingebunden, dass du es in der Tat schwer machst für sie, ihre eigene nächste Ebene zu erreichen. Du hältst viele Urteile darüber, was richtig und falsch ist, viele Urteile in Bezug darauf, wie Dinge „zu sein haben“. Mit all diesen wird es sehr schwierig sein für dich, dich wirklich in eine Neue Energie hinein zu bewegen. Du hältst dich immer noch fest am Alten.

Ein vollkommenes Freilassen und eine vollkommene Akzeptanz sind nötig – ja, sogar das **Kappen** der Verbindung der Liebe („the disconnection of love“), so merkwürdig sich das anhören mag. **Liebe hat keine Verbindung**. Sie erlaubt jedem Wesen Freiheit, jeder Sache, jedem bisschen Energie und jedem Potenzial.

Schau dir diesen gesegneten und liebevollen Prozess an, durch den dieses liebe Wesen gerade geht – kannst du das tun? Kannst du aufhören, den Tod als irgendeine „letztendliche“ und finale Sache anzusehen? Kannst du verstehen, dass es eine Evolution der Seele gibt, einen Übergang, aus der Biologie heraus, gerade für jene, die noch in der Alten Energie sind? Wir bitten dich, einen bewussten und sehr genauen Blick auf deine eigenen Glaubenssysteme zu werfen – denn bei dieser Frage geht es in Wahrheit nicht um deine Mutter... sondern um dich.

*Frage 7 (weibliche Stimme):*

Hallo... mir fiel auf, dass wir beim Crimson Circle eine Menge Musik haben, und das scheint eine sehr wichtige Sache zu sein. Und die meisten anderen würden dem wahrscheinlich zustimmen, dass Musik für sie sehr wichtig ist. Und ich erinnerte mich, dass Saint Germain etwas erwähnte im Zusammenhang mit Energie und Musik, und ich habe mich gefragt, ob du das vielleicht noch ein bisschen detaillierter erläutern könntest, das Thema Energie und Musik.

*Tobias/Saint Germain:*

Wir werden das etwas weiter ausführen - aber wir werden auch eine spezielle Session haben, die sich ausschließlich mit Musik beschäftigt.

Musik... wirkt auf vielen verschiedenen Ebenen, sogar jenseits der Anzahl der Ebenen, auf denen es die menschliche Stimme tut. Wir bewegen uns hier mal ein bisschen in die „himmlische Wissenschaft“ hinein. Typischerweise arbeitet die menschliche Stimme, auf ungefähr zwanzig verschiedenen... wir versuchen hier, Informationen durch Cauldre hindurchzudrücken, aber... zwanzig verschiedenen Ebenen. Ihr hört es nicht nur mit den Ohren, es gibt weitere energetische Ebenen, auf denen sie wirkt. Es ist aber wirklich relativ eingeschränkt.

Musik erweitert dies auf exponentielle Weise. Und abhängig von der Art der Instrumente, und davon, wie die Musik erzeugt, gespielt und aufgezeichnet wurde, kann sie wortwörtlich auf tausenden oder zehntausenden verschiedenen energetischen Ebenen wirken. Das heißt also, dass ihr nicht nur die Worte hört, sondern dass ihr auch auf verschiedenen Ebenen zu fühlen beginnt.

Wenn Musik in verschiedenen Folgen und verschiedenen Arten von Mustern angewandt wird, kann sie äußerst effektiv dabei sein, Energien in Körper, Geist und Seele, die aus der Bahn geraten sind, zu unterstützen, sich wieder harmonisch auszurichten. Die Musik kann dazu genutzt werden, eine heilige Energie zu erschaffen, und sie kann, wie ihr wisst, auch dazu genutzt werden, Energien zu zertrümmern, und zu bewirken, dass sie noch zerfahrener und „außerhalb von sich selbst“ sind.

Für diejenigen von euch also, die Musik schaffen oder Musik machen, oder die sie einfach genießen: Ihr empfangt multidimensionale Energie - das ist eine ganz gute Weise, es auszudrücken. Denn der Musiker, der Musikschaffende, ist in der Lage und kann damit beginnen, Energien aus anderen Dimensionen und aus den Bereichen der Engel mit herein zu ziehen, sogar aus unseren Bereichen, hinein in die Musik, die dann wiedergegeben wird.

Noch einmal, so verhält es sich: Die Instrumente, die benutzt werden, die Aufnahmetechnik, und sogar die Wiedergabetechnik, all diese haben einen Einfluss. Es gibt zum Beispiel Anlässe, bei denen wir unsere Botschaften nicht aufgezeichnet haben möchten, aus bestimmten Gründen. Wir möchten nicht, dass sie über bestimmte Systeme wiedergegeben werden, weil sie wortwörtlich die Ebenen und den „Rhythmus“ der Musik verzerren können, und sogar die Energien, die von uns durchkommen.

Wir streifen hier also eine sehr spannende Thematik, und es gibt welche unter euch, unter denen, die ihr gerade hier zuhört und die ihr hier anwesend seid, die hiermit motiviert und ermutigt werden, mit *neuer Musik* zu arbeiten – macht euch frei von den Vorstellungen, wie Musik zuvor geschaffen wurde, und fangt an, mit der neuen Musik zu arbeiten. Wir werden recht bald eine dieser Musik-Sessions haben. Danke.

*Linda:*

Hat irgendetwas davon damit zutun, warum wir solche Probleme mit der Übertragung hatten?

*Tobias:*

Hm. Es gibt da eine ganze Reihe von Gründen, und wir möchten nicht, dass ihr das jetzt irgendwie überbewertet, aber es gibt hier Energien, die ganz gezielt eingesetzt werden, mit der Absicht, die Übertragung zu unterbrechen. Sie werden dazu eingesetzt, um die Energien zu verzerren und zu fragmentieren, die über das Internet verteilt werden. Es gibt eine bewusste Anstrengung, diese zu verhindern - und ihr könnt nach all den mechanischen oder technischen Gründen für die Unterbrechungen

in der Übertragung suchen, aber es geschieht auf energetische Weise, auf anderen Ebenen. Das Allerbeste, was ihr tun könnt, ist, es zu ignorieren und einfach mit dem weitermachen, was ihr macht, denn ihr seid euch ja darüber im Klaren, dass selbst wenn jemand hier nicht live zuhören kann, ihr das alles noch auf vielen weiteren Wegen verteilen und anbieten könnt. Lasst euch dadurch also nicht die Butter vom Brot nehmen.

*Linda:*

Danke.

*Tobias:*

Danke Dir.

*Frage 8 (aus einer Email):*

Ich fühle, dass die „Wunde der Isis“ nicht nur für Frauen sondern auch für Männer eine Wunde darstellt. Ich sprach darüber mit meinem männlichen Partner, und wir beide fühlten unsere Wunde und mussten weinen, als wir die Wut der Frauen und die Scham der Männer fühlten. Kannst du darüber etwas sagen?

*Tobias/Saint Germain:*

Ja, in der Tat. Wir sprachen neulich an einem unserer Treffen darüber, und wir müssen zuallererst sagen, dass dieses ganze Bild im Zusammenhang mit männlichen und weiblichen Energien verzerrt ist. Der weiblichen Energie wurde das Etikett verpasst, eine weichere oder schwächere Energie zu sein, eine verletzlichere, und das ist nicht im Geringsten der Fall. Es ist ein hypnotischer Glaubenssatz, der sich gebildet hat, um die femininen Energien in gewissem Sinne zu pervertieren. Die weibliche Energie ist eigentlich die *stärkere* der Energien, die männliche wird zum Beschützer. Sie arbeiten zusammen, und sie sind ein Teil einer jeden Person – und nur, weil du den Körper einer Frau hast, heißt das nicht, dass du ausschließlich weibliche Energie bist. Du bist *beides*.

Jeder Mann trägt ebenso eine weibliche Energie in seinem Wesen. Die meisten von ihnen unterdrücken sie, und das ist der Grund, aus dem ihr nicht mehr Männer auf diesen Treffen hier antrefft. Sie versuchen, etwas zu unterdrücken, von dem sie wissen, dass es in ihnen *stärker* ist, als das, von dem sie eigentlich dachten, dass es ihre Stärke sei, hm. Danke.

*Frage 9 (weibliche Stimme):*

Hi Tobias und Saint Germain... als jemand, der es liebt, ruhig und zurückhaltend zu sein, und hinter den Kulissen zu arbeiten, wähle ich nun, mutig und furchtlos zu sein, und mich selbst nach außen hin strahlen zu lassen. Und weil ich nun eine internationale Filmproduktionsgesellschaft ins Leben rufe, freue ich mich über eure Unterstützung und Hilfe und euren Segen – und über jede Information, die ihr mitzuteilen habt.

*Tobias/Saint Germain:*

Es ist so, dass unser Segen und unsere Unterstützung mit allem ist, was du wählst. Mit ALLEM. Nun, das Konzept, an dem du arbeitest: Wir werden hier ein paar Anregungen machen. Begrenze dich selbst nicht damit, denn es gibt da ein größeres Potenzial als dir im Moment bewusst ist. Sei dir außerdem bewusst, dass schon jetzt hier in diesem Moment, in dem Du sprichst, Verbindungen sich bilden und in der Entwicklung begriffen sind.

Sei dir darüber im Klaren, dass es da ganz neue Wege gibt – wie sagt man – Dinge zu kommunizieren und weiterzugeben, die mit alternativen Realitäten zu tun haben. Wir sagen „alternative Realitäten“, denn das ist wie bei euren Spielfilmen: Es *ist* eine Realität, sie ist einfach nur anders, als die Realität, die ihr kennt. Und diese Produktionen alternativer Realitäten – oder, wie wir sie nennen würden, *neuer* Realitäten, mit denen du zu tun haben wirst - werden in genau demselben Sinne viel mehr sein, als einfach nur ein Spielfilm, viel mehr, als einfach nur das Optische, die Leinwand, die Musik oder die Soundeffekte. Wir möchten also, dass du deine Imagination über den Punkt hinaus ausdehnt, an dem du dich jetzt gerade befindest.

Dies ist eine Schnittstelle, die sich gerade immer noch sehr stark entwickelt, und die damit zu tun hat, um es noch einmal zu sagen, Schwingungen, Botschaften, Kommunikation oder Energien mittels all der Aspekte dieser künstlich erschaffenen Realität zu vermitteln. Das ist also eine wundervolle Sache, die du da tust, und du hast das während vieler Leben vorbereitet, und auch während vieler schlafloser Nächte, hm. (*Lachen im Publikum*)

*Fragestellerin:*

Und während vieler wundervoller Träume.

*Tobias:*

Ja, in der Tat. In der Tat.

*Fragestellerin:*

Danke, dass du hier warst, bis dann.

*Frage 10 (aus einer Email):*

Lieber und teurer Saint Germain, bitte erkläre mir, was mit meinem Visum los ist, und was die Lösung zu dem Problem ist. Danke, dein Bruder Mosche aus Rumänien.

*Saint Germain:*

Ja, du wirst gerade herausgefordert in Bezug darauf, *wer* du bist, und dass manifestiert sich ganz direkt im Zusammenhang mit deiner – wie sagt man – Identität. Du sprichst über dieses Visum, das du hast, und es... hm... es zwingt dich dazu, dir anzuschauen *wer du bist*, Mosche. Du bist nicht, der du glaubst, dass du bist. du hast das in dem heutigen Shoud und der heutigen Diskussion mitbekommen. Dieses ganze Konzept von Hypnose.

Nun, du hast eine unglaubliche und wunderschöne Arbeit gemacht in Bezug auf das Halten von Energien an einem Ort, der sehr heilig ist – die Energie von Transsylvanien, von Rumänien, dieser ganzen Region. Aber du bist ebenso sehr auf Sein eigenes Selbst eingestiegen, und Dein eigenes Selbst möchte das jetzt abschütteln.

Du wirst nun also herausgefordert. Und wir helfen auch dabei, dich herauszufordern und aus der Reserve zu locken, und damit aufzuhören, dich selbst zu begrenzen, durch diese Geschichte, die du da hast. Dass du nicht deiner eigenen Hypnose zum Opfer fällst, die du so gut kennst und so hervorragend praktizieren kannst, denn diese Region ruft dich zurück, immer und immer wieder.

So – wir möchten noch ein bisschen weitere Zeit mit dir abseits hiervon verbringen, aber das ist von der Basis her das, was vor sich geht, und es bringt all diese Themen und Energien in dir herauf, und das ist eine gute Sache, hm.

*Frage 11 (weibliche Stimme):*

Adamus – danke, dass du heute hier bist, und dass du letzten Monat da warst, ich fühlte mehrere Male deine Anwesenheit und hörte dich zu mir sprechen. In den letzten 6 Wochen habe ich über das Vergessen dessen, wer wir sind, das Vergessen unseres „ICH-BIN-Zustandes“ nachgedacht, und heute, so scheint es, hast du dich mit dem Thema des Hypnotisiertseins beschäftigt. Wenn du sagst „entlasse und akzeptiere“ – release and accept - sagst du dann, lasse dein ICH-BIN frei und akzeptiere es?

*Saint Germain:*

Es geht darum, eure Begrenzungen zu entlassen – und euer ICH-BIN zu akzeptieren und anzunehmen. Eure Begrenzungen sind in gewissem Sinn all die Geschichten, die ihr erschaffen habt, eure Aspekte aus den vergangenen Leben. **Sie sind einfach nur Geschichten.** Aber sie haben die Tendenz, zu glauben, dass sie die Macht halten, dass sie die Energie halten. Es sind einfach nur Geschichten. Sie *wollen* entlassen werden. Sie wollen freigelassen werden. Sie sind in dieser Art – hm, wie sagt man – in dieser Art von kristalliner Struktur, über die wir zuvor gesprochen haben, in Zeit und Raum eingefroren. Sie

warten darauf, dass ihr ihnen ihre eigene Freiheit wieder schenkt.

Wenn ihr das tut, dieses Herausgehen aus den Begrenzungen, und wenn ihr diesen hypnotischen Zustand akzeptiert, in dem ihr die ganze Zeit gewesen seid, wenn ihr alles annehmt, *alles*, auch zum Beispiel das, was ihr als „verrückte Gedanken in eurem Kopf“ bezeichnet, wenn ihr das annehmt, was ein anderer Mensch tut, wenn ihr eure Kinder akzeptiert und annehmt, wenn ihr die Welt annehmt, wie sie ist, wenn ihr alles annehmt, was geschieht – das alles setzt dann genauso auch euch frei, auf eine ganz neue Weise. Es erlaubt euch, über die Begrenzungen der Hypnose hinauszugehen.

Hypnose braucht und verlangt Begrenzungen. Akzeptanz lässt euch über diese hinweg fliegen. Akzeptanz, welche eigentlich Mitgefühl ist, Compassion, worüber wir so häufig sprechen, ist so essentiell, so wichtig für eure vollkommene Freiheit. Es ist sehr einfach, und geht nicht zu sehr in euren Verstand, in Bezug darauf.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Saint Germain:*

In der Tat.

*Frage 12(aus einer Email):*

Habe ich geplant, dieses Leben alleine zu verbringen? Gibt es irgendwo einen Mann auf dieser Welt, mit dem ich glücklich sein könnte? (*Publikum lacht*) Beziehungen waren nichtexistent, wurden nicht erwidert oder waren hoffnungslos. Ich habe daran gearbeitet, zu genießen, für mich selbst zu sein. Und genauso: In den zehn Jahren vor meinem Ruhestand habe ich immer noch keine Karriere begonnen. Wer zum Teufel bin ich? (*viel Gelächter*)

*Saint Germain:*

Wir können eine ganze Weile über das Alleinsein sprechen, denn und wie ich vorher erwähnte: Nachdem mich Shaumbra in diesen Zustand von – kristalliner Bewegungslosigkeit eingefroren hatte, verbrachte ich wortwörtlich hunderte und tausende von Jahren *allein* für mich selbst. Du kennst also Alleinsein nicht, so wie ich es tue. Du versuchst – und wir wissen, dass du bereits anderer Meinung bist in Bezug auf das, was wir sagen, du brüllst uns bereits schon an hier – du versuchst, an deiner eigenen Geschichte weiterzubauen. Du versuchst, einen Partner in deine alte Geschichte hineinzubringen, und du versuchst einfach, deine Geschichte ein bisschen komfortabler zu machen. Wann verstehst du, dass es einfach nur eine Geschichte ist, es ist einfach nur eine Illusion, und dass es an der Zeit ist, sie gehen zu lassen? Und trotzdem – und trotzdem, im Grunde ganz natürlicherweise – versuchst du, festzuhalten.

Wie wir vorher sagten: Unter dem Einfluss von Hypnose wird das Aspekt-Selbst alles tun, was in seiner Macht steht, sich selbst zu erhalten, sich selbst zu rechtfertigen. Es wird sogar versuchen, einen Partner zu sich heranzuziehen, sich selbst sagen, dass es ohne ihn unvollständig ist. Es wird versuchen, Karrieren für sich selbst zu erschaffen, und Leidenschaften.

Wie viele von euch haben ihre Leidenschaft, ihre Passion verloren, während dieser letzten Jahre? Ist es nicht Zeit, das alles gehen zu lassen? Die Passion diente euch einfach als ein Geschichten-Erbauer. *Es ist Zeit, all das gehen zu lassen.* Wir wissen, dass das schwierig ist. Und doch ist es so einfach. Aber es ist trotzdem angebracht, dass wir immer und immer wieder zu euch kommen, um Euch wissen zu lassen, dass es Zeit ist, loszulassen, um euch wissen zu lassen, dass ihr nicht mehr an den alten Geschichten festhalten müsst.

Ihr würdet *sehr* ärgerlich auf uns sein – wenn wir Dinge tun würden, die euch helfen würden, eure alte Geschichte noch weiter auszubauen. Es ist an der Zeit, dass wir die Geschichten auseinander nehmen, auseinanderbauen, damit ihr erkennen könnt, wer Ihr wirklich seid.

*Linda:*

Du scheinst dich selbst als das „Opfer von Shaumbra“ zu bezeichnen – kannst du uns helfen, das besser zu verstehen? (*Gelächter*)

*Saint Germain:*

Ja, in der Tat... in dem Shoud vorhin erläuterte ich das recht deutlich, dass ich es *wählte*, durch diese Tür zu gehen - es gibt keinen „Opferzustand“ hier, aber ich liebe es, Geschichten darüber zu erzählen. (*Publikum lacht*)

*Frage 13 (weibliche Stimme):*

Hallo. (*mit leiser Stimme:*) Das ist sehr schwer für mich, hier zu stehen, aber ich musste es tun. Aber ich verstehe wirklich nicht, warum es schwer ist. Aber ich habe es getan, trotzdem.

*Tobias/Saint Germain:*

(*sanft:*) Wir bitten dich, einen Moment in der Stille zu sein, hier... und die Transformation zu fühlen, die du dir erlaubst, zu machen. Du weißt, es fühlt sich etwas unangenehm an, so hier vorne zu stehen. Wir bitten dich, die Liebe von Shaumbra zu fühlen, die um dich herum ist, in diesem Moment, und die dich liebt...

Wir bitten dich, zu fühlen, wie wirklich und wahrhaftig du *nicht* feststeckst, in dieser Sache. Es fühlt sich einfach nur schwer an, es ist es nicht in Wirklichkeit. Es fühlt sich einfach nur so an, als ob Fehler gemacht wurden... aber da waren keine. Wir möchten dich für einen Moment bitten zu fühlen, dass das alles eine Illusion ist... und alles wird dir sagen, dass das nicht so ist, alles wird versuchen, dir zu sagen, dass es real ist, aber das ist es nicht. Es ist eine Illusion.

Da sind Energien jetzt gerade in dir, die sich bewegen wollen, die herausgespült werden wollen. Sie wollen frei sein. Aber es gibt einen Teil von dir, der das Gefühl hatte, sie müssten an ihrem Platz bleiben, einen Teil von dir, der das Gefühl hatte, du müsstest durch eine Erfahrung des Leidens gehen. Und mehr als alles andere, wenn du wirklich tief hineinschaust: Es gibt einen Teil von dir, der sich davor fürchtete, *wer du wirklich bist*. Also hast du diese wundervolle Matrix geschaffen, überall um dich herum. Diese wundervolle Matrix, die die Auswirkung hatte, dass du *nicht* aus dir herauskamst, dass du nicht die bist, die du wirklich bist. Dass du unter deinem eigenen Bann stehst. Es *scheint* nur schwer zu sein. Es scheint nur schwierig zu sein.

*Fragestellerin:*

Aber mir geht's gut. Aber es ist das Hervortreten vor Menschen, und, dass ich hier stehe.

*Tobias/Saint Germain:*

Ja. Aber was wirklich der Kern ist, ist nicht dass du hier stehst, oder das Auftreten vor anderen Menschen – es geht wirklich darum, **zu sein, wer du bist**. Wie du sagtest: dich nicht zu verstecken, dich nicht selbst unterdrückt und versteckt zu halten. Es geht weit über die Angst hinaus, einfach nur vor anderen Menschen zu stehen. Es geht in diesen ganzen Aspekt hinein, in diesen ganzen Aspekt der Angst davor, zu sein wer du wirklich bist. Die Angst davor, dich selbst nun aus dieser „Kiste“ herauszulassen.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Tobias/Saint Germain:*

In der Tat... und einfach dein Aufstehen hier in diesem Moment hat den Energien in dir erlaubt, sich zu wandeln, sich zu bewegen. Und du wirst einige Auswirkungen davon fühlen, in den nächsten paar Tagen, eine Art Loslassen und eine Art Reinigung, und das ist eine gute Sache für dich gerade.

*Fragestellerin:*

Ja, das fühlte sich an wie... Oh, während der letzten 2 Jahre hatte ich diese innere Auseinandersetzung:

„Nein, ich werde nicht vor anderen Menschen aufstehen“ – ich war also sehr mutig heute. (*viel Applaus im Publikum*)

*Tobias/Saint Germain:*

Hmm. In der Tat. Ja.

*Fragestellerin:*

Kann ich mich nun also hinsetzen? (*Viel Lachen*)

*Tobias/Saint Germain:*

Oder du kannst weiterhin da stehen bleiben. (*Lachen*)

*Fragestellerin:*

Ich habe mich gefragt, ob du etwas Licht auf die neueren Ereignisse in meinem Leben werfen kannst, und die Menschen, die hereinkamen, insbesondere das, was vor ein paar Tagen passiert ist. Und wie ich von da aus weitergehen kann?

*Tobias:*

Hm, wir bitten dich, nicht so kryptisch zu sprechen und ein paar mehr Details mit uns zu teilen... andere können einen Nutzen daraus ziehen, was du zu sagen hast.

*Fragestellerin:*

Über dieses dunkle Loch, von dem ich das Gefühl hatte, dass ich da in den letzten paar Monaten drin war? Und wie ich diese Energie entlassen kann, so dass ich weitergehen kann, denn ich erkenne mich selbst nicht wieder? Und das Gefühl... was geschah vor 2 Nächten, als ich im Halbschlaf war, und ich fühlte... ich weiß nicht, was es war, aber es war irgendeine Art von Energie, die mich aufs Bett herunterdrückte, und ich konnte mich nicht bewegen, und es machte mir Angst - und ich weiß nicht, was es ist.

*Tobias:*

Ok. Wir bitten dich jetzt in diesem Moment, alles in Bezug auf dieses Unterdrücken zu transzendieren, und einfach nur deinem eigenen Selbst zu erlauben, durchzukommen. Was passierte hier? Was passierte hier? Du weißt es bereits.

*Fragestellerin:*

Ich glaube nicht, dass ich das weiß. Ich fühle mich als sei alles in der Schwebel, ich fühle mich, als ob sich alles um mich herum verändert, und... ich weiß nicht, wie ich weitergehen soll.

*Tobias:*

Aber du sagst, dass du nicht weißt, wie du weitergehen sollst, und doch tust du es. Also, warum bringst du dem Widerstand entgegen? Warum hältst du dich selbst in diesem fortwährenden Glaubenszustand, jetzt in diesem Moment, und erwartest, dass wir dich da rausholen?

*Fragestellerin:*

Das wäre nett... (*Lachen*) Ich möchte es nicht weiter halten. Ich möchte es nicht... aber ich bin verwirrt.

*Tobias:*

Nun, was hat dich unten gehalten, was war das?

*Fragestellerin:*

Furcht?

*Tobias:*

Du bist diejenige, die es *uns* erzählt! (*Fragestellerin lacht*) Hast du das Gefühl, das war innerhalb oder außerhalb von dir?

*Fragestellerin:*

Das fühlt sich an, als käme es von außerhalb.

*Tobias:*

Wir gehen zurück zu dem, was Adamus zuvor gesagt hat: Im Zustand der Hypnose wird das Aspekt-Selbst *alles* tun, um seine Existenz zu rechtfertigen – mitinbegriffen, dass du dich in einem „Loch“ fühlst, dass du unten gehalten wirst, und dass dir nicht deine Freiheit gegeben wird. Dass du machtlos bist, dass du kein Schöpfer bist. Was passiert also hier, in deinem Leben?

*Fragestellerin:*

Ich vermute, ich versuche, Veränderungen zu machen, die mir Angst machen, die mich zu neuen Orten führen. Und ich weiß nicht, wie ich das tun soll.

*Tobias:*

Oder vielleicht - in der Tat - oder vielleicht ist es, neben all diesen Dingen, auch die Angst davor, zu sein, wer du wirklich bist, dich selbst über die alte Energie und die alten Begrenzungen hinausgehen zu lassen, und wirklich zu werden, wer du bist. Wir müssen dir dafür danken, dass Du Dich in dieser aufwühlenden Zeit hier vor diese Gruppe gestellt hast, denn Du hilfst anderen, zu verstehen, dass die Sache, die die meiste Angst hervorruft – und wir sind da durch gegangen, mit allen von euch, in eurem Traumzustand – das, was die meiste Angst hervorruft, ist, sich zu erinnern, **wer du bist**. Es ruft eine solch gewaltige Reaktion in Deinem Wesen hervor - insbesondere, wenn du dich in diesen dreidimensionalen Seinszustand zurückbegibst – dass du wieder „einfrierst“.

Du erlaubst dir selbst, zu glauben, dass du weniger bist, als du bist. Da gibt es diese unglaublich große Angst, dich selbst herauszulassen. Diese intensive Angst, zu sein, wer du wirklich bist. So. du musst dich also fragen: Warum ist diese Angst da? Warum kannst du Dich möglicherweise davor fürchten, zu sein, wer du bist? Warum also? Warum würdest du Angst haben, AUCH GOTT zu sein?

*Fragestellerin:*

Weil es ziemlich überwältigend ist?

*Tobias:*

In der Tat. (*Publikum lacht*) Vielleicht ist die Angst, die das hervorbringt, in allen von euch, die, dass ein paar große Fußstapfen sind, in die ihr da treten wollt. Gott zu sein. Aber *nur in dem gegenwärtigen hypnotischen Zustand, in dem Ihr Euch befindet*. In Bezug auf dass, was ihr von Gott glaubt. Dass Gott groß ist, und mächtig, und alles kontrolliert. Da ist also diese große Angst, dass das alles eine Nummer zu groß für euch ist.

Auf der andern Seite ist da diese Angst, dass es vielleicht gar keinen Gott gibt. Vielleicht seid ihr einfach nur das Resultat von irgendeinem kosmischen Zwischenfall, der das Leben hier auf der Erde geschaffen hat, und Ihr lebt ein einfaches Leben, und dann sterbt ihr, und nichts geschieht. Es gibt keinen Gott. Das ist die andere Angst.

Diese beiden Ängste sind also da, und sie bewirken bei dir – und im Grunde tun sie das bei jedem von euch – dass du, dass ihr auf eurem Weg zum Stillstand kommt, einfriert. Und dann erschafft ihr euch eingebildete Dinge, wie „dunkle Löcher“ und Wesen, die euch zurückhalten wollen. Und es verleitet euch dazu, an Verschwörungstheorien zu glauben – und an all diese anderen Dinge, die euch einfach nur zurückhalten.

Wenn du also all diese Glaubenssysteme loslassen kannst, und all diese hypnotischen Effekte, die du mit dir herumschleppst, in Bezug darauf, was Gott ist und was er nicht ist, und wenn du dich selbst einfach nur **fühlen** lässt, was Spirit immer gewesen ist, und immer sein wird... Das sind keine Fußstapfen, in die du treten musst, es geht einfach nur darum, das Gottselbst wieder in sich selbst zu fühlen.

Ja, es scheint so, dass all diese Dunkelheiten, und all der Ärger und all die Ängste in den Vordergrund rücken, wenn du dich an diesem Punkt befindest. Und das tun sie auch. Aber du bist nicht die Einzige, die diese Erfahrungen macht. Nun ist es also an der Zeit, das zu transzendieren, darüber hinaus zu gehen, und in der Tat: Adamus wird bei unserem nächsten Treffen wieder da sein, um jedem zu zeigen, wie er wortwörtlich da heraus gehen kann. Du hast da ein wundervolles, wundervolles Thema aufgebracht, Danke.

*Fragestellerin:*

Danke. (*Publikum applaudiert*)

*Linda:*

Letzte Frage, wenn du das so willst.

*Frage 15 (weibliche Stimme):*

Lieber Saint Germain, Adamus, meine Frage betrifft den allgemeinen Niedergang der menschlichen Intelligenz, und all die Arten von Geburtsschäden, Zurückgebliebenheit, ADD („Attention Deficit Disorder“: Aufmerksamkeitsstörung), all diese Dinge, die wir gerade in unserer Zivilisation sehen. Sind sie das Resultat von Experimenten, an denen wir in Atlantis gearbeitet haben, so ungefähr wie jenes, von dem du gesprochen hast? Und ist das der Grund, warum so viele von uns in den „Dienst an anderen Menschen“ gegangen sind, in Hilfsberufe? Und ist unser Karma/unsere Verantwortung in Bezug auf dieses Leid, von dem es scheint, dass wir es geschaffen haben, ist es... können wir nun da herausgehen? Ist es beendet, usw.? Dank dir.

*Saint Germain:*

In der Tat, wundervolle Fragen. Die Hauptgründe im Moment für die Verzerrungen und die Krankheiten in der menschlichen Biologie, genauso wie die – wie sagt man – Veränderungen des menschlichen Geistes stehen nicht so sehr direkt mit Atlantis in Verbindung, obwohl es da ein paar Elemente am Rande gibt. Im Moment ist es eher eine Kombination in Bezug auf das individuelle Karma eines Menschen, und wenn dann da das Nicht-Akzeptieren dessen ist, wer man ist, und der Ärger im Zusammenhang damit, dann bringt man das in die Biologie hinein. Es zeigt sich in der Biologie als Krankheit und Unbalance.

Es gibt außerdem auch einige übergeordnete Gruppenbewusstseins-Gründe, für einige der Dinge, die vor sich gehen. Es gibt Gruppen von Menschen, die wirklich daran arbeiten, DNA-Strukturen zu verändern. Und das hat manchmal die Tendenz, einige Verzerrungen in der Biologie hervorzurufen. Es gibt diejenigen, die Gruppen- oder Familienkarma ausleben, und das kann ebenso die Verzerrungen hereinbringen.

Da gibt es zum Beispiel das, bei dieser Krankheit, die als AIDS bekannt ist: Es ist eine Manifestation eines menschlich-sexuellen Schuldgefühls, das die, die ihr als die „13-Strander“ (siehe Tobias-Sonderchannel über den 13. DNA-Strang) bezeichnet, bzw. als Schwule und Lesben, sich selbst aufbürden, in einem Dienst an der Menschheit, um „sexuelle Schuld“ besser verstehen zu können. Wie wir zuvor sagten: Es ist NICHT notwendig für sie, das immer noch zu tun. Es gibt andere Möglichkeiten, mit Energieveränderungen und –problemen umzugehen.

Die mentalen Unbalancen, von denen du gesprochen hast, werden im Moment sehr häufig von diesem speziellen Wandel in der Energie hervorgerufen, in dem die mentale, mehr geistig bestimmte Intelligenz sich in eine göttliche Intelligenz hineinentwickelt. Der Geist rebelliert beinahe dagegen, und schaltet sich auch in vielen Fällen aus, denn er möchte von der Bürde entlassen werden, die auf ihn gelegt wurde. Und das verursacht einen - wie sagt man - Niedergang der „alten“ geistigen Fähigkeiten, und eine Veränderung. Aber für die Menschen, die dafür bereit sind, wird die göttliche Intelligenz sehr schnell von da ab weitermachen, wo der Geist aufgehört hat, und sie wird weit darüber hinausgehen.

So. Die Biologie ist eine interessante Sache. Sie ist ein sehr feines und empfindsames Gewebe, sie ist eine

sehr empfindsame Art von Organismus. Sie ist empfänglich für Krankheiten und alle möglichen anderen Arten von Schwankungen. Aber wie wir vor kurzem besprochen haben: Wir kommen an einen Punkt, wo die Biologie nicht mehr leiden muss, die Biologie muss nicht mehr die Hauptlast tragen von dem, was in der Seele, in dem jeweiligen Menschen vor sich geht.

Wir kommen an einen Punkt, an dem die Biologie sehr balanciert bleiben kann... und wortwörtlich, in Bezug auf die Energien von Saint Germain: Er behielt das Aussehen eines Alters bei, von ungefähr Mitte Dreißig bis Anfang Vierzig, er fühlte, dass das das angemessenste Alter für ihn sein würde, in dem er gern bleiben wollte. Er behielt dieses Aussehen bei, obwohl der biologische Körper, den er hatte, gut über einhundert Jahre alt war, hm. So. Und das ist etwas, das jeder von euch ebenso tun kann. Danke für deine wertvolle Frage.

Wir werden noch eine weitere Frage nehmen.

*Linda:*

Tobias, wäre das auch die kleine Diskussion, die Ryan hatte, in Bezug auf die Transformation in England vielleicht, oder... ?

*Tobias/Saint Germain:*

Wir wollen jetzt noch eine weitere Frage nehmen, und dann sagen wir da noch mal etwas dazu.

*Linda:*

Ok.

*Frage 17 (aus einer Email):*

Tobias – die Präsentation über Wohlstand und Fülle (Abundance-Workshop), die im November 2004 in San Diego aufgenommen wurde, lässt die große Frage in mir aufkommen, was mit all denen ist, die ihre Kreditkarten gesperrt bekommen haben. *Dachten* sie einfach nur, sie hätten „den Fluss“, aber in Wirklichkeit hatten sie ihn gar nicht? Bitte führe das weiter aus.

*Tobias:*

Nun, wir könnten hier in eine lange Diskussion über Kreditkarten hineingehen – wir nennen sie „Karma-Karten“, auf unserer Seite... (*viel Lachen im Publikum*) Die zugrunde liegende Herausforderung oder Schwierigkeit hierbei ist, dass ihr denkt, ihr könnt einfach da raus gehen und euch Dinge in Rechnung stellen lassen, und dadurch Wohlstand in euer Leben bringen. Aber ihr tragt immer noch eine Thematik des Mangels an Wohlstand mit euch. Ihr tragt immer noch diesen hypnotischen Glaubenssatz mit euch, dass es da Begrenzungen in eurem Finanzsystem gibt. Egal ob ihr es also auf eine Kreditkarte belastet oder nicht, ihr habt da immer noch dieses zugrunde liegende Thema. Und letztendlich ist es so, dass es das Problem nur verstärkt, und wir werden eine weitere Sitzung haben, wie ihr diese Wohlstands-Sachen überwinden könnt.

Ja, diese Kreditkarten sind einfach eine andere Form der Hypnose, die euch sagt: Hier, benutzt das, und alles wird ok sein – für ein paar Tage. (*Lachen*) Aber dann kommt das Monster sogar noch größer zurück, als zuvor. Das ist also kein Weg, um die Probleme zu lösen. Wohlstand wird sich für euch sofort im gegenwärtigen Moment manifestieren, ihr müsst nicht hergehen und ihn mit dieser Sache herbeilocken, die ihr Kreditkarte nennt. Danke.

Damit, Shaumbra, werden wir unsere Energien nun zu einem Abschluss bringen, es wird hier eine kurze Diskussion geben, für die wir Euch um Eure Aufmerksamkeit bitten möchten, und darum, Eure Energien dort mit beizutragen, aber von unserem Standpunkt aus werden wir uns nun aus Cauldres Körper zurückziehen, denn er wird müde – und wir werden einen sehr aufregenden nächsten Monat haben, mit Euch allen.

*And so it is.*

---

*Übersetzung:* Matthias Kreis  
*Email:* matthias@shouds.de  
*Webadresse:* **www.shouds.de**

Vielen Dank für Euren weiteren Energieaustausch!  
*Kontonummer:* 29336601  
*Bankleitzahl:* 50010060 (*Postbank Frankfurt*)  
IBAN: DE36 5001 0060 0029 3366 01  
BIC: PBNKDEFF